

## Editorial

### Musik im Gottesdienst...

#### ...zum ersten...

führt der Ad-hoc-Projektchor des ökumenischen Kirchenchores Elgg im Gottesdienst drei Teile aus Rossinis «Petite Messe Solennelle» auf, begleitet von Klavier und Akkordeon. Grosse Musik einer kleinen Messe!

#### ...zum zweiten...

lässt uns das «Trio Safran» mit seiner Musik mit Violine, Klarinette und Klavier in der Elsauer Kirche Zirkusluft schnuppern mit seinem Programm «Salto alla Turca».

#### ...zum dritten...

ist die «Brass Band Blaukreuzmusik Herisau» zu Gast im Gottesdienst in der Elgger Kirche, mit vollen, aber auch leisen Klängen.

#### ...zum vierten...

ist in der Schlatter Kirche nebst dem Wort französische Flötenmusik zu hören als musikalischer Teil des Gottesdienstes – tauchen Sie mit uns ein in die verschiedenen Musikwelten!

### Suppentag

Dieses Jahr steht mit «Pochalla» die Förderung der Ernährungssouveränität im Fokus des ökumenischen Gottesdienstes samt Suppenzmittag im Werkgebäude, wobei die Kollekte über «Brot für alle» und «Fastenaktion» dem wichtigen Projekt zukommt. En Guete schon jetzt!

### Filmreihe «Hingeschaut»

In Zusammenarbeit mit dem «Theater zur Waage» werden an drei Abenden Filme präsentiert, die «Frauen-Gestalten» in die Szene rücken bzw. «Frauen gestalten» als Filmemacherinnen ihr Werk. Setzen Sie sich mit uns ins Publikum!

**Katharina Wachter**  
Kirchenpflege Eulachtal



## «Chapeau!»

**Pfarrer Stefan Gruden | Jährlich begangene Gedenk- oder Jahrestage haben die Funktion, wichtige historische Ereignisse, grosse Persönlichkeiten oder auch bahnbrechende kulturelle Errungenschaften im kollektiven Gedächtnis zu bewahren. Neben traditionellen und altehrwürdigen gibt es – nicht immer ganz ernst gemeint – eine stark zunehmende Zahl an neueren Gedenktagen, wovon Ihnen einer ganz besonders ans Herz gelegt sei!**

Den Muttertag (2. Mai-Sonntag) kennen wir alle ebenso wie den Valentinstag (14. Februar), den Tag der Arbeit (1. Mai) ebenso wie den Gedenktag zum Ende des 2. Weltkrieges (8. Mai), den Schweizerischen 1. August oder den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Aber kennen Sie auch den «Tag der Erdnussbutter-Liebhaber» oder den «Plane-alleine-zu-verreisen-Tag»? – Nicht? Dann vielleicht den «Tag der alten Dinge»? Den «Tag des Wurst-Aufschnitts»? Den «Tag der Mülltrennung» oder den «Frühstücksflocken-Tag»? Den «Internationalen Dudelsack-Tag» oder den

«Tag des Nickerchens-am-Arbeitsplatz»?

Tja, das sind – neben vielen anderen – allesamt Gedenktage gerade mal der ersten beiden Märzwochen! So richtig ernst nehmen – ich gebe es gerne zu – kann ich sie nicht ganz alle; einer ist es aber, der meiner Ansicht nach etwas mehr Beachtung verdient. Gelegt ist er auf den 1. März: der «Welttag der Komplimente» nämlich, der «World Compliment Day».

### Komplimente

Zum ersten Mal begangen im Jahr 2003 in den Niederlanden, fand

dieser Tag seinen Weg über Belgien und Norwegen zu Sympathisanten in vielen weiteren Ländern. Ziel der Initiatoren war es, eine bestechend einfache Idee weltweite Verbreitung finden zu lassen: dass Komplimente etwas sind, das Menschen glücklich zu machen und sich jedermann und jedefrau zu leisten vermag (eine Kommerzialisierung wie beim Mutter- oder Valentinstag wird ausdrücklich abgelehnt).

Natürlich sind dabei Komplimente nicht gleich Komplimente: Anzügliche Bemerkungen, die mehr von schmutzigen Hintergedanken leben als vom Wunsch, dem anderen eine Freude zu bereiten, sind ebenso wenig echte Komplimente wie fadenscheinige Versuche, sich zum eigenen Vorteil irgendwo einzuschmeicheln.

Um was es stattdessen geht: Einem Gegenüber mit einem netten Wort etwas Gutes zu tun, sei es dem langjährigen Lieblingsmenschen, sei es der unbekannten Person im Zug. Eine kleine gesprochene Geste des «Ich habe dich gesehen»,

**Fortsetzung auf Seite 2**

## «Chapeau!»

Fortsetzung von Seite 1

«Ich finde dich bzw. das, was du tust, gut».

### Man kann sie lernen

Komplimente zu machen, ist ganz einfach, das kann jede und jeder. Allenfalls braucht es ein wenig Übung, als Trainingsplatz dafür steht unser eigener Alltag jederzeit bereit. Und so würde ich mir wünschen, wir würden nicht nur am 1. März, sondern das ganze Jahr hindurch etwas mehr (gut- und ernstgemeinte) Komplimente verteilen. Wir werden sehen: Es tut nicht nur unserem Gegenüber gut, sondern ganz direkt auch uns selbst.

Denn – wie es auch schon in der Bibel heisst (wie könnte es anders sein): «Freundliche Worte sind wie Honig: süss für die Seele und gesund für den Körper.» (Spr 16,24).

In diesem Sinn: Tun wir uns Gutes und seien wir grosszügig mit unseren Komplimenten!

Und übrigens, falls Sie bis hierhin gelesen haben: Chapeau, das finde ich bemerkenswert und wirklich sehr freundlich von Ihnen!

## Gottesdienst mit Stücken von Rossinis «Feierliche kleine Messe»



Der Mann im bunten Gewand ist nicht ein neuer Pfarrer sondern der Komponist Gioachino Rossini. Von ihm kennen viele vor allem die drei Töne «Düdad» des Schweizer Postautohorns aus der rasanten Ouvertüre seiner Oper «Wilhelm Tell». Im Gottesdienst am 2. März hören wir Teile seines Spätwerks «Petite Messe Solennelle». «Klein» hat Rossini sein 1863 komponiertes und ca. 85 Minuten dauerndes Werk eher ironisch und bescheiden benannt. Bevor es im Herbst in Elgg ganz aufgeführt wird, singt der Ad-hoc-Projektchor des ökumeni-

schen Kirchenchores Elgg mit der Altistin Gianna Lunardi unter der Leitung von Hannah Lindner drei Teile daraus. Diese sind nach der klassischen Abfolge des Gottesdienstes lateinisch benannt: Kyrie (Gott, erbarme dich), Sanctus (Heilig) und Agnus Dei (Lamm Gottes). Begleitet werden sie dabei von Tadeas Forberger am Klavier und Goran Kovacevic am Akkordeon.

Pfr. Andreas Bertram-Weiss wird mit Blick auf Postmoderne und Patchwork durch den – nach wie vor - reformierten Gottesdienst mit Abendmahl leiten. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen.

*Pfr. Andreas Bertram-Weiss*

**Sonntag, 2. März**  
**09.30 Uhr**  
**Ref. Kirche Elgg**



## Weltgebetstag – wunderbar geschaffen



Unter die Titelworte «Wunderbar geschaffen» haben die Frauen von den Cookinseln ihre Liturgie für den Weltgebetstag gestellt. Dieser wird am Freitag, 7. März gefeiert. Kurz vor Beginn der Vorbereitungen wurde leider klar, dass das Eulachtal-WGT-Team aus verschiedenen Gründen die Feier dieses Jahr nicht durchführen kann. Trotzdem wollen wir die Weltgebetstags-Liturgie feiern! Wir tun dies als Gäste der Pfarrei St. Peter und Paul in Winterthur. Die dortige ökumenische Vorbereitungsgruppe freut sich darauf, uns als Gäste

willkommen zu heissen. Alle sind herzlich dazu eingeladen! Die Anreise erfolgt individuell oder in der Gruppe mit der Bahn. Bitte Tickets selber lösen!

**Treffpunkt:**  
Bahnhof Elgg, 17.55 Uhr

**Abfahrt:**  
18.04 Uhr, S35 –  
vorderster Wagen

**Zustieg:**  
18.07 Schottikon  
18.09 Rätterschen



Vom Bahnhof Winterthur zum Pfarreiheim St. Peter und Paul an der Laboratoriumstrasse 5 sind es zwischen 10 und 15 Gehminuten. Die Feier beginnt um 19.00 Uhr.

*Für das Eulachtal-WGT-  
Vorbereitungsteam,*

*Yvonne Maillard, Sozialdiakonin*

**Freitag, 7. März**  
**19.00 Uhr, Winterthur**



## Hunger frisst Zukunft

### Die Ökumenische Kampagne eröffnet einen neuen Drei-Jahres-Zyklus zu Ernährungssicherheit

Eigentlich wäre es möglich, dass jeder Mensch genug zu essen hat. Damit wäre das Menschenrecht auf eine gesunde Ernährung erfüllt. Doch obwohl genügend Lebensmittel produziert werden, ist rund ein Drittel der Weltbevölkerung von Mangelernährung betroffen. Woran liegt das? Eine Hauptursache: die Herstellung von Lebensmitteln erfolgt dort, wo die Produktion billig ist, der Verkauf dort, wo die Kaufkraft sitzt. Was das für Folgen hat und wie die Mechanismen des Hungers wirken, dem gehen wir im Gottesdienst zum Suppentag nach. Aber auch von Lösungsansätzen und wirksamen Projekten vor Ort werden wir erfahren, beispielsweise von dem Projekt im Südsudan, das wir konkret mit der Kollekte und den verschiedenen Aktionen rund um den Suppentag unterstützen. Teil des Projekts ist eine Schulspeisung. Durch sie wird die Gesundheit der Kinder gefördert, aber auch die Aussicht, dass sie sich überhaupt etwas vom Schulstoff behalten können. Von diesem Zusammenhang von Essen und Bildung lassen wir uns für den Gottesdienst

zur Frage inspirieren «Wovon lebt der Mensch?» und erfahren dabei so einiges aus dem jüngsten Land der Welt.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes wird ohne Zweifel der musikalische Beitrag der Kuziem Brothers sein: Benjamin und Saymon Kuziem aus Zürich, mit angolanischen Wurzeln, traten jahrelang als Gospelmusiker mit ihrer Familie auf und machen nun auch zu zweit poppigen, gefühlvollen Soul, aber auch frischen akustischen Hip-Hop, der sich nur ungenau als «Urban Gospel» einsortieren lässt. Lassen Sie sich überraschen!

Kinder und Familien sind im Gottesdienst herzlich willkommen, ebenso wie beim anschliessenden Suppenzmittag im Werkgebäude, den viele Freiwillige mit grossem Engagement ermöglichen und wo Barbara Hofer wieder ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm anbieten wird. Lassen Sie sich in netter Gemeinschaft eine feine Suppe und eine grosse Varietät selbstgemachter Kuchen und Torten zum Dessert schmecken.

*Pfrn. Johanna Breidenbach und  
GdL. Jürgen Kaesler*

**Sonntag, 23. März**  
**10.00 Uhr**  
**Ref. Kirche Elgg**

## Brotaktion

### «Aktion Brot zum Teilen»



«Brot zum Teilen» ist eine Aktion, um Menschen in Not zu unterstützen, sie ist Teil der erwähnten Ökumenischen Kampagne.

Sie lebt von der Überzeugung, dass jede und jeder dazu beitragen kann, kleine Wunder zu vollbringen. Jedes gekaufte Brot erinnert uns dar-

an, für unser täglich Brot zu danken und es zu teilen: mit den zusätzlich gespendeten 50 Rappen werden kleinbäuerliche Familien im Globalen Süden unterstützt, damit sie sich aus Hunger und Armut befreien können.

*Pfrn. Johanna Breidenbach*

**Von Aschermittwoch,  
5. März, bis Ostersonntag,  
20. April 2025.**  
**Bäckerei Lukas Fritz,  
Vordergasse, Elgg**

## Rosenaktion

### «Rosen verschenken und versenden»



Auch 2025 wird wieder ein Strassenverkauf der Fairtrade-Rosen lanciert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene bieten im Kan-

ton 1'200 Rosen und Saatgutsäckchen an zugunsten von Projekten von HEKS-Brot für alle und Fastenaktion, die im Zeichen der Ernährungssicherheit stehen. Schweizweit sind es über 50'000 Rosen. Dieses Jahr werden erstmals auch Bienenweidensamen in Bio-Qualität zum symbolischen Preis von 5 CHF ver-

kauft. Mit allen gekauften Rosen und Saatgutsäckchen unterstützen Sie Bäuerinnen und Bauern in Asien, Afrika und Südamerika dabei, genügend Essen und eine Perspektive zu haben. Gleichzeitig machen Sie einem anderen oder sich selbst eine kleine Freude.

Die Konfirmanden der reformierten Kirchgemeinde verkaufen am 29. März die Rosen auf dem Meisenplatz und vor dem Coop in Elgg, ab 8.30 Uhr.

*Pfrn. Johanna Breidenbach*

**Samstag, 29. März**  
**Meisenplatz und vor Coop Elgg,**  
**ab 08.30 Uhr**

## Der digitale Fastenkalender

Ein persönlicher Begleiter für die Fastenzeit – digital immer dabei.

Jetzt kostenlos abonnieren und täglich neue Impulse für die Fastenzeit erhalten. Am 5. März 2025 geht's los – lassen Sie sich bis Ostern inspirieren!

**Jetzt Fastenkalender Updates abonnieren – per E-Mail oder auf Social Media:**  
**<https://sehen-und-handeln.ch/fasten-kalender/>**



## «Something Just Like This» – Klingende Ostern Sängerinnen und Sängerin gesucht



Nach den wunderbaren Erfahrungen der letzten Jahre planen wir einmal mehr, Ostern auf ganz besondere Weise zum Klingen zu bringen: Mit einem Projektchor aus singfreudigen Menschen jeden Alters aus unserer Gemeinde möchten wir den Gottesdienst am Ostersonntag, 20. April, um 17.00 Uhr in der Kirche Elgg mitgestalten und das Fest der Auferstehung mit Liedern feiern, die aus dem Leben

mitten ins Leben hinein erzählen. Unter der mitreissenden und erfahrenen Leitung unserer Kantorin Hannah Lindner werden es zwei bis drei Songs sein, die wir gemeinsam einüben, wobei «Something Just Like This» von Coldplay sowie das bekannte «I Will Follow Him» im Mittelpunkt stehen und den Gottesdienst auch thematisch ausrichten werden (Probedaten siehe Kasten).

Um an diesem Projekt mitzuwirken, sind keine gesanglichen Vorkenntnisse nötig, Chorerfahrung wird nicht vorausgesetzt und auch Noten lesen muss man nicht können – die Freude am gemeinsamen Singen genügt vollauf, um etwas Besonderes entstehen zu lassen! Zum Üben werden wir wie gewohnt Hörstimmen zur Verfügung stellen, mit denen das Lernen der Melodie ganz einfach sein wird. Für die Anmeldung zum Projektchor sowie für alle möglichen und unmöglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Stefan Gruden unter [stefan.gruden@kirche-eulachtal.ch](mailto:stefan.gruden@kirche-eulachtal.ch) oder 052 550 25 10. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind an der ersten Probe ebenso herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

*Hannah Lindner und  
Pfr. Stefan Gruden*

### Probe- und Aufführungsdaten und -orte:

- Freitag, 4. April 2025;  
20.00–21.45 Uhr,  
ref. Kirchgemeindehaus Elgg
- Mittwoch, 9. April 2025;  
20.00–21.45 Uhr,  
ref. Kirchgemeindehaus Elgg
- Freitag, 11. April 2025;  
20.00–21.45 Uhr,  
ref. Kirchgemeindehaus Elgg
- Freitag, 18. April 2025;  
19.00–21.45 Uhr,  
ref. Kirchgemeindehaus Elgg
- Karsamstag, 19. April 2025,  
13.30–16.00 Uhr,  
ref. Kirche Elgg
- Ostersonntag, 20. April 2025,  
16.00–ca.18.00 Uhr,  
Vorprobe und Gottesdienst,  
ref. Kirche Elgg



## Konzert «Trio Safran»

Schnuppern Sie mit uns Zirkusluft! Das «Trio Safran» entführt Sie in seinem Programm «Salto alla Turca» mit Medleys «à la Safran» in nostalgische Welten. Es erklingt eine Vielfalt an Musik von Mozart bis Arutiurian, von «O mein Papa» zu Charlie Chaplins «Smile» bis «Salto mortale». Lassen Sie sich

überraschen und verzaubern! Susanne Dubach, Violine  
Susanne John, Klarinette  
Annkatrin Isaacs, Klavier

*Für die Konzertkommission  
Magda Oppliger-Bernhard*

**Samstag, 15. März  
19.00 Uhr, Kirche Elsau**

## «Atem des Lebens»

### Gottesdienst mit der «Brass Band Blaukreuzmusik Herisau» in der Elgger Kirche

Einmal mehr dürfen wir uns darauf freuen, zusammen mit der «Brass Band Blaukreuzmusik Herisau» Gottesdienst zu feiern. Mit ihren mitreissend kraft- und schwungvollen Klängen vermag sie die ganze Kirche zu füllen, weiss dabei

aber immer wieder auch ganz sanfte und leise Töne anzuschlagen – und das alles nur mit Atemluft! Was das alles mit unserem eigenen «Schnuuf» zu tun hat – erfahren Sie es Ende März in der Elgger Kirche!  
Seien Sie herzlich eingeladen!

*Pfr. Stefan Gruden*



**Sonntag, 30. März  
09.30 Uhr  
Ref. Kirche Elgg**



«Frauen-Gestalten. Frauen gestalten»

# «Hingeschaut» – Eine Filmreihe zu Fragen des Lebens

In Zusammenarbeit mit dem «Theater zur Waage», Elgg



Beeindruckende Frauen – sie stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Ausgabe unserer Filmreihe «Hingeschaut»: als Filmemacherinnen wie als Charaktere in deren Filmen.

Teils abgründig, teils hauchzart, mal aufrüttelnd, mal tief berührend: Die ausgesuchten Filme (vgl.

Kasten) hallen lange nach und stellen auch uns – Männern wie Frauen – vor wichtige Fragen mit Blick auf unser eigenes Leben.

Eine detaillierte Inhaltsangabe zu den drei von der Kritik hochgelobten Werken finden Sie im Programm-Flyer, der ab sofort auf unserer Homepage aufgeschaltet und

in unseren Kirchen und Kirchgemeindehäusern aufgelegt ist.

Die einzelnen Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Nach einer kurzen Einführung folgt jeweils die Vorführung; im Anschluss ist die Theater-Bar geöffnet, wo es sich – für diejenigen, die mögen – in gemütlicher Atmosphäre über die Filme austauschen lässt.

Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Platzwahl ist frei und erfolgt vor Ort. Türöffnung ist um 19.00 Uhr, Theater zur Waage, Vordergasse 10, Elgg.

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfr. Stefan Gruden,*

*Ref. Kirchgemeinde Eulachtal  
Rahel Imboden und Simon Berger,  
Theater zur Waage Elgg*

## Tschau Therese, und herzlichen Dank!

Tische herumtragen, Stühle schleppen, Schnee schippen, den Eingangsbereich wischen, den Christbaum aufstellen, unerschrocken auf die Leiter steigen, um die obersten



Äste zu dekorieren, Menschen im Gottesdienst begrüßen, Gesangsbücher verteilen und wieder einsammeln, lachen und plaudern, das Abendmahl vorbereiten, Hörgeräte verteilen, die Glocken ein- und ausschalten, aufräumen, heizen, lüften... Liebe Therese, alle diese Aufgaben und vieles mehr gehören zum Sigristendienst, den du seit Januar 2013 für die Kirche Schlatt betreut hast. Jetzt, nach zwölf Jahren, beendest du deine Arbeit auf Ende Februar 2025, um dich daheim mit vollem Einsatz dem Betrieb der Dinkelmühle widmen zu können.

Ganz herzlichen Dank für deine langjährige, stets unkomplizierte und tatkräftige Mitarbeit. Wir werden deine zupackende Art und deinen trockenen Humor sehr vermissen.

Im Anschluss an den «Wort & Musik»-Gottesdienst vom 30. März verabschieden wir dich mit einem kleinen Aperó. Alle sind herzlich willkommen.

*Verena Wüthrich-Peter,  
Präsidentin der Kirchenpflege*

### 1. Abend: Donnerstag, 27. März 2025 – 19.30 Uhr

#### «Anatomie eines Falls»

(Orig.: «Anatomie d'une chute»)

Ein Film von Justine Triet (FR 2023)

Dauer: 151 Minuten, Vorführsprache: Deutsch

Mit: Sandra Hüller, Swann Arlaud,

Milo Machado Graner u.a.

Der Gewinner-Film der Internationalen Filmfestspiele von Cannes 2023 als furioses Justiz-, Beziehungs- und Familiendrama: Eine Autorin gerät in die Ermittlungen zur ungeklärten Todesursache ihres Ehemannes. Was ist geschehen? Und gibt es so etwas wie die eine Wahrheit?

### 2. Abend: Donnerstag, 10. April 2025 – 19.30 Uhr

#### «Persepolis»

(Orig.: «Persépolis»)

Ein Film von Marjane Satrapi und

Vincent Paronnaud (FR 2007)

Dauer: 95 Minuten

Vorführsprache: Deutsch

2D-animiert und vorwiegend in Schwarzweiss gehalten erzählt der Animationsfilm die Kindheits- und Jugendgeschichte der Zeichnerin und Regisseurin Marjane Satrapi: von der behüteten Kindheit in Teheran unter Schah Pahlavi über viele Umwege bis hin zum befreienden Schritt ins französische Exil. Erschütternd und traurig, zugleich lebensfroh und immer wieder unglaublich komisch.

### 3. Abend: Donnerstag, 24. April 2025 – 19.30 Uhr

#### «Past Lives – In einem anderen Leben»

(Orig.: «Past Lives»)

Ein Film von Celine Song (USA 2023)

Dauer: 106 Minuten

Vorführsprache: Deutsch

Mit: Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro u.a.

Über 24 Jahre hinweg begleiten wir in diesem Filmjuwel Nora, eine aus Südkorea stammende Frau, die innerlich über Jahrzehnte und verschiedene Kontinente hinweg mit ihrer platonischen Jugendliebe verbunden bleibt. Bei einem Wiedersehen stellt sich die Frage: Was hätte aus ihnen und ihrem Leben auch noch werden können? Gibt es so etwas wie Vorsehung und Schicksal? Zart, wahrhaftig, unwiderstehlich.

## Französische Flötenmusik des 19. und 20. Jahrhunderts



Rebecca Blau an der Querflöte und Tadeas Forberger am Klavier werden den musikalischen Teil dieses Gottesdienstes in Schlatt am 30. März gestalten. Sie spielen die drei Sätze der Flötensonate von Francis Poulenc, darüber hinaus haben sie zwei Stücke von Gabriel Fauré und eines von Philippe Gaubert ausgewählt.

Rebecca Blau vollendete in Luzern 2022 ihren Master mit Schwerpunkt auf der Interpretation neu-

zeitlicher Musik. Sie spielt in verschiedenen Ensembles wie Duo Ignea (Klavier & Flöte), Dissolution Ensemble und Blaurenz Duo (Cello & Flöte). In der Saison 21/22 war sie Mitglied im International Ensemble Modern Academy Frankfurt und spielte auch mit dem WDR Sinfonieorchester am Luzerner Festival, zudem international auf dem Warschauer Herbst Festival, Festspiele Berlin, Rainy Days Luxembourg und dem Festival de La Habana de Música Contemporánea in Cuba, sowie auf dem Manifeste Paris und dem Mixtur Festival Barcelona. Pfarrer Andreas Bertram-Weiss wird wieder einen roten Faden zwischen den Musikstücken knüpfen. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Umtrunk mit einem kleinen Imbiss um die Feuerschale eingeladen.

*Pfr. Andreas Bertram-Weiss*

**Sonntag, 30. März**  
**17.00 Uhr**  
**Kirche Schlatt**

## Rückkehrer auf neuer Entdeckungstour

Das Oberengadin ist ein wahres Paradies für Wanderer und Erholungssuchende. Es bietet so viel: atemberaubende Landschaften, kristallklare Seen, umrahmt von schneebedeckten hohen Berggipfeln, aber auch schmucke Dörfer und romantisch wilde Bergtäler. Und ganz vieles konnten wir in den letztjährigen Gemeindeferien noch nicht erkunden. Deshalb, aber auch weil wir alle vom Leitungsteam und auch alle Teilnehmer/innen vom Hotel Edelweiss/Post in Sils

Maria so begeistert waren, gehen wir noch einmal in diese wunderbare Region und in dieses Viersternehotel mit dem so gastfreundlichen Personal.

In dieser Woche wollen wir unser Augenmerk vermehrt auf die von uns noch nicht so erkundete nördliche Seite dieser Region richten. Von versteckt gelegenen Bergseen nahe dem Dorf Maloja über den Engadiner Höhenweg entlang des Silser- und Silvaplanasees, der sonnen Bergflanke des Piz Nairs mit



### «Ich bitte dich, Herr»

RiseUp Plus 181 / RiseUp 28,  
vorgestellt von **Pfrn. Sonja Zryd**

«Ich bitte dich, Herr, um die grosse Kraft, diesen kleinen Tag zu bestehen» ist der Anfang des Monatsliedes im März und April. Was ist ein «kleiner Tag»? Viel-

leicht der Alltag mit seinen Routinen, manchmal gähnende Langeweile und Einsamkeit? So ähnlich wie ein «schlechter Tag»: je nach Alter eine schlechte Schulnote zu-

rück, der Streit mit einer Freundin oder ein Rücken, der schmerzt? Ein Tag, der dunkel und grau erscheint und die Zweifel überhand nehmen? Ein kleiner Tag im Gegensatz zum «grossen» Tag: die Geburt eines Kindes, die Hochzeit, der erste Schultag oder ein Lottogewinn. Einfach ein Tag, der ein Davor und ein Danach markiert; ab hier ist es anders, dieses Leben. «Die grosse Kraft» kann als Ressource gelesen werden, die innerlich stärkt und auf die Mitwelt als Optimismus, als Lebensfreude ausstrahlt. Eine freudige Entschiedenheit, Hindernisse zu

überwinden und kleine wie grosse Wege zu gehen. «Auf dem grossen Weg zu dir in kleinen Schritten» heisst es im zweiten Teil dieses Liedes. Wieder dieses Spiel mit gross und klein. Es entlastet und nimmt Gepäck weg, erfolgreich den Glaubensweg oder den Lebensweg zu gehen. Es reicht, einen kleinen Schritt zu tun – wie heisst es nach Laotse: «Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt». Und die Richtung, die weist Gott, nach Psalm 86,11: «Lehre mich, Herr, deinen Weg! Ich möchte nach deiner Wahrheit leben».





seinem Gipfel hoch über St. Moritz bis hin nach Silvaplana, Bever und Maloja gibt es noch vieles zu entdecken und zu geniessen.

So gibt es ganz viele Wanderwege für jedes Leistungsvermögen, aber auch wunderschöne Spazierwege nicht nur entlang der Seen. Das Leitungsteam kann darum den Teilnehmer/innen ihren Wünschen, Bedürfnissen und ihrer Fitness entsprechend vielseitige Tagesprogramme zusammenstellen. An jedem Tag stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Auswahl, die jeweils von zwei Leitenden begleitet werden. Egal ob erfahrener Wanderer, gemütliche Berggängerin, Spaziergänger oder Naturfreundin - diese Woche bietet für jede(n) etwas!

Unser Hotel ist ausgestattet mit schönen Arvenzimmern und einem prächtigen Jugendstil-Speisesaal mit viel Ambiente mitten im schmucken Sils Maria. Es verfügt

über einen Wellnessbereich mit einer Sauna, einem Dampfbad und einem Fitnesscenter. Und bei einem Fünf-Gänge-Abendessen oder später an der Bar oder im Foyer können wir bei geselligem Beisammensein den Tag ausklingen lassen.

Broschüren zu diesen Ferien mit mehr Details und Anmeldetalon finden Sie ab sofort in unseren Kirchen und Kirchgemeindehäusern. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer/innen-Anzahl auf 30 Personen beschränkt ist. Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach deren Eingang.

Das Leitungsteam freut sich auf ein schönes und erlebnisreiches Miteinander.

*Werner Dudli*

#### **Gemeindeferien**

**Samstag, 6. September bis  
Freitag, 12. September 2025**

## Impressum

Pfarrer Stefan Gruden  
stefan.gruden@kirche-eulachtal.ch  
Tel. 052 550 25 10

Pfarrer Johanna Breidenbach  
johanna.breidenbach@kirche-eulachtal.ch  
Tel. 052 550 25 11

Pfarrer Sonja Zryd Mele  
sonja.zryd@kirche-eulachtal.ch  
Tel. 052 550 25 12

Pfarrer Andreas Bertram-Weiss  
andreas.bertram@kirche-eulachtal.ch  
Tel. 052 550 25 13

**Sozialdiakonie**  
Yvonne Maillard  
yvonne.maillard@kirche-eulachtal.ch  
Tel. 052 550 25 17

Karin Michel  
karin.michel@kirche-eulachtal.ch  
Tel. 052 550 25 16

**Verwaltung**  
Gaby Steinemann  
gaby.steinemann@kirche-eulachtal.ch

Françoise Schöni  
francoise.schoeni@kirche-eulachtal.ch

Yvonne Egli  
yvonne.egli@kirche-eulachtal.ch

Lindenplatz 1, 8353 Elgg  
Tel. 052 550 25 00  
verwaltung@kirche-eulachtal.ch  
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr

**Präsidentin Kirchenpflege**  
Verena Wüthrich-Peter  
verena.wuethrich@kirche-eulachtal.ch

Eine Beilage der Zeitung  
«reformiert.»

**Herausgeberin**  
Evang.-ref.  
Kirchgemeinde Eulachtal

**Redaktion**  
Françoise Schöni  
redaktion@kirche-eulachtal.ch  
Tel. 052 550 25 02

**Layout**  
Irene Bruderer  
bru@bluwin.ch

**Druck**  
www.schellenberg.ch

[www.kirche-eulachtal.ch](http://www.kirche-eulachtal.ch)



# Schlusspunkt

«Sehnsucht  
nach Frühling»

Marianne Yersin, Organistin



## Samstag, 1. März

Schlatt

**Morgenstund für Klein und Gross**  
Kirche Schlatt, 09.00 Uhr  
Hannah Lindner, Kantorin

## Sonntag, 2. März

Elgg

**Gottesdienst mit Ad-hoc-Projektchor**  
Stücke aus  
«Petite Messe Solennelle»  
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr  
Pfr. Andreas Bertram-Weiss  
Tadeas Forberger, Klavier  
Goran Kovacevic, Akkordeon  
Ad-hoc-Projektchor  
Gianna Lunardi, Alt  
Hannah Lindner, Leitung  
Abendmahl

Elsau

**Gottesdienst**  
Kirche Elsau, 09.30 Uhr  
Pfrn. Sonja Zryd  
Marianne Yersin, Orgel

## Montag, 3. März

Elgg

**Ökum. Singnachmittag**  
KGH Elgg, Saal, 14.30 Uhr  
Ruth Schär

**Jugendchor «I Vocellini»**  
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr  
Hannah Lindner, Kantorin

## Mittwoch, 5. März

Schlatt

**Meditation**  
Kirche Schlatt, 19.00 Uhr  
Brigitte Widmer

## Donnerstag, 6. März

Elsau

**Fiire mit de Chliine**  
Kirche und KGH Elsau, 09.15 Uhr  
Barbla Peer Frei und Team

## Freitag, 7. März

Elgg/Elsau/Schlatt

**Weitgebetstag**  
Pfarreiheim St. Peter und Paul  
Winterthur, 19.00 Uhr  
«Wunderbar geschaffen»  
Gastland Cookinseln

Elgg

**Andacht im Pflegezentrum Eulachtal**  
16.00 Uhr  
Gdl. Jürgen Kaesler

## Sonntag, 9. März

Schlatt

**Gottesdienst**  
Kirche Schlatt, 10.00 Uhr  
Pfrn. Sonja Zryd  
Hannah Lindner, Pop-Gesang  
und Klavier

## Mittwoch, 12. März

Elgg

**Taizé-Abendfeier**  
Ref. Kirche Elgg, 19.15 Uhr

## Samstag, 15. März

Elgg

**KiKi-Morgen**  
Ref. Kirche und KGH Elgg  
09.00 Uhr  
Barbara Hofer

Elsau

**Konzert «Trio Safran»**  
Kirche Elsau, 19.00 Uhr  
«Salto alla Turca»  
Violine, Klarinette und Klavier

## Sonntag, 16. März

Elgg

**Gottesdienst mit Taufe**  
von Emilie Hofmann  
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr  
Pfr. Stefan Gruden  
Magda Oppliger-Bernhard, Orgel

Elsau

**Gottesdienst mit Taufe**  
von Alexandra Kellermüller  
Kirche Elsau, 09.30 Uhr  
Pfrn. Sonja Zryd  
Tadeas Forberger, Orgel

## Montag, 17. März

Elgg

**Ökum. Spielnachmittag**  
KGH Elgg, Saal, 14.00 Uhr  
Agi Bisang und Margherita Tanner

**Jugendchor «I Vocellini»**  
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr  
Hannah Lindner, Kantorin

## Dienstag, 18. März

Elgg

**«Leichter miteinander»**  
Treff für begleitende und  
pflegende Angehörige  
KGH Elgg, Saal, 14.15 Uhr  
Yvonne Maillard, Sozialdiakonin  
und Team

**«Bibel und Prosecco»**  
KGH Elgg, Saal, 19.30 Uhr  
Lotti Gerber

## Mittwoch, 19. März

Elgg

**Meditation**  
Ref. Kirche Elgg, 19.00 Uhr  
Brigitte Widmer

Elsau

**Senioren-Mittagstisch**  
KGH Elsau, Saal, 12.00 Uhr  
Neuanmeldung bis Montag  
davor an Dania Leuenberger,  
Telefon 052 550 25 21

## Donnerstag, 20. März

Elgg

**Café International**  
KGH Elgg, Werkraum, 14.00 Uhr  
Amal Savasci

## Freitag, 21. März

Elgg

**Andacht im Pflegezentrum Eulachtal**  
16.00 Uhr  
Pfrn. Sonja Zryd

## Sonntag, 23. März

Elgg

**Ökum. Suppentag-Gottesdienst**  
Ref. Kirche Elgg, 10.00 Uhr  
Pfrn. Johanna Breidenbach  
Gdl. Jürgen Kaesler  
Magda Oppliger-Bernhard, Orgel  
«The Kuziem Brothers»  
Saymon und Benjamin Kuziem  
Suppenzmittag im Werkgebäude  
Kinderprogramm

## Montag, 24. März

Elgg

**Jugendchor «I Vocellini»**  
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr  
Hannah Lindner, Kantorin

## Mittwoch, 26. März

Elgg

**Choralschola Eulachtal**  
Ref. Kirche Elgg, 19.00 Uhr  
Hannah Lindner, Kantorin

## Donnerstag, 27. März

Elgg

**Filmreihe «Hingeschaut»**  
«Anatomie eines Falls»  
Theater zur Waage, 19.30 Uhr  
Pfr. Stefan Gruden  
Simon Berger, Rahel Imboden

## Samstag, 29. März

Elgg

**Rosenaktion**  
Meisenplatz und vor Coop, Elgg  
ab 08.30 Uhr

## Sonntag, 30. März

Elgg

**Gottesdienst**  
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr  
Pfr. Stefan Gruden  
«Brass Band Blaukreuzmusik  
Herisau»  
Chinderhüeti

Schlatt

**Gottesdienst Wort&Musik**  
Kirche Schlatt, 17.00 Uhr  
Pfr. Andreas Bertram-Weiss  
Tadeas Forberger, Klavier  
Rebecca Blau, Flöte  
Umtrunk um die Feuerschale

## Cafeteria

Elgg

Jeden Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr  
KGH Elgg, Werkraum

## Ökum. Friedensgebet

Elgg

Jeden Montag, jeweils 19.15 Uhr  
Kath. Kirche Elgg

## Spieltreff

Elsau

Jeden Freitag, 13.30–17.00 Uhr  
KGH Elsau

## Amtswochen

**3. bis 9. März**  
Pfr. Andreas Bertram-Weiss

**10. bis 16. März**  
Pfrn. Johanna Breidenbach

**17. bis 23. März**  
Pfr. Stefan Gruden

**24. bis 30. März**  
Pfrn. Sonja Zryd

## Nächste Ausgabe

«reformiert.eulachtal»  
Nr. 4 | 28. März 2025